



Foto: Stefan Hippel

Kurzweilige Kulturpreis-Party

So jung, bunt und vielfältig wie dieses Jahr waren die Kulturpreise der Stadt Nürnberg noch nie gestreut – wie sich auch bei der Verleihung in der Tafelhalle zeigte. Nachwuchs jazz, eine freie Kontrabassistin, Inklusionstheater (mit Matthias Egersdörfer im Gefolge) oder eine vielsprachige Gruppe ohne Räume, die „Global Art“ in allen Formen anbietet, vom Workshop bis zum Festival: Neben Dashdemed Sampil als profiliertem Maler war viel Platz für preiswürdige Kleinarbeit mit großem sozialem Anspruch. Julia Lehner (Mitte) kann es für die Kulturhauptstadtbewerbung sicher gut gebrauchen...

lups